



BESCHLUSS

VOM 21. NOVEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-1992
BESCHLUSS-NR. 2024-262
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **00** **Führung**
00.05 **Stadtparlament (Legislative)**
00.05.08 **Parlamentarische Vorstösse**

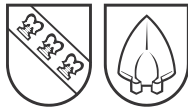
BETRIFFT **Anfrage Kilian Meier, Mitte, und Mitunterzeichnende, betreffend Mehrzweckpavillon Watt;**
Beantwortung der Anfrage; Verabschiedung zu Handen des Stadtparlamentes

VORSTOSS

Kilian Meier, Mitte, Mitglied Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 5. September 2024 nachfolgende Anfrage bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes (STAPA-Geschäft-Nr. 2024/070) ein:

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen zum Mehrzweckpavillon Watt:

1. Welche Nutzer und Angebote verzeichnet der Mehrzweckpavillon Watt aktuell?
2. Wie beurteilt der Stadtrat diese Angebote und deren Mehrwert für die Bevölkerung?
3. In welchem baulichen Zustand befindet sich der Mehrzweckpavillon Watt?
4. Beeinflusst der bauliche Zustand die vorerwähnten Angebote und die Nutzungsmöglichkeiten des Mehrzweckpavillons Watt?
 - 5.1 Ist eine Nachfolgelösung (Sanierung, Ersatzneubau) für den Mehrzweckpavillon Watt geplant?
 - 5.2 Wenn ja, wie gestaltet sich der Zeitplan dieser Nachfolgelösung?
 - 5.3 Wenn ja, wie gestaltet sich die Übergangslösung zur Unterbringung der vorerwähnten Angebote?



BESCHLUSS

VOM 21. NOVEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-1992

BESCHLUSS-NR. 2024-262

URHEBER: Kilian Meier, Mitte, Mitglied Stadtparlament

MITUNTERZEICHNENDE: Maxim Morskoi, SP, Mitglied Stadtparlament
Simone Schädler, EVP, Mitglied Stadtparlament

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 05.09.2024

FRIST: 05.12.2024

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON ANTWORTET WIE FOLGT:

ZUR FRAGE 1:

Welche Nutzer und Angebote verzeichnet der Mehrzweckpavillon Watt aktuell?

Die Stadt verfügt für die Nutzenden des Mehrzweckpavillons Watt über Mietverträge mit dem Familienverein Effretikon und dem Verein Ludothek Illnau-Effretikon.

Der Familienverein verantwortet eigene Angebote («Chrabbeltreff» / Stillberatung, «Elki-Treff», «Vaki-Zmorge», «Kinderhüeti», Kinderkleiderbörse), externe Angebote (Spielgruppen, Mütter- und Väterberatung, Café International) und vermietet die Räume auch an Privatpersonen für Feste etc.

Der Mehrzweckraum kann über die Abteilung Bildung gemietet werden. Unter der Woche wird der Raum wöchentlich am Freitagmorgen durch den Familienverein genutzt. Weiter findet circa einmal pro Monat eine Versammlung (Generalversammlung oder Stockwerkeigentümersversammlung) statt. Gelegentlich nutzt die Ludothek den Raum für ein Spielcafé; an den Wochenenden findet durchschnittlich ein- bis zweimal im Monat ein Geburtstags- oder Familienfest statt. Selten nutzt ein Verein – z.B. bei einem grösseren Turnier in der Sporthalle – den Raum.

ZUR FRAGE 2:

Wie beurteilt der Stadtrat diese Angebote und deren Mehrwert für die Bevölkerung?

Die Angebote werden von der Bevölkerung genutzt, sind wichtig, sinnvoll und sollen erhalten werden. Dies betrifft insbesondere die Angebote des Familienvereins und der Ludothek. Spielgruppen leisten ebenso gute Arbeit und erfüllen eine wichtige Aufgabe.

ZUR FRAGE 3:

In welchem baulichen Zustand befindet sich der Mehrzweckpavillon Watt?

Der Mehrzweckpavillon wurde im Jahr 1980 beim Schulareal Watt installiert. Es handelt sich um eine ehemalige Postbaracke, die für die städtischen Nutzungen umfunktioniert wurde. Der Pavillon befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. So ist das asbesthaltige Dach an mehreren Stellen undicht. Energetisch erfüllt das Gebäude keine der aktuellen Vorschriften. Zudem bestehen verschiedene Sicherheitsrisiken, insbesondere bei den Öl-Öfen.



BESCHLUSS

VOM 21. NOVEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-1992

BESCHLUSS-NR. 2024-262

Die instabilen und undichten Rohre und heissen Oberflächen an den Öfen stellen Risiken dar. Das Gebäude hat die vorgesehene Nutzungsdauer im Vergleich zur Einschätzung bei der Teilsanierung im Jahr 2017 etwas früher als erwartet überschritten.

ZUR FRAGE 4:

Beeinflusst der bauliche Zustand die vorerwähnten Angebote und die Nutzungsmöglichkeiten des Mehrzweckpavillons Watt?

Der Pavillon kann im jetzigen Zustand aus Sicherheitsgründen nicht weiterbetrieben werden. Siehe dazu die Erläuterungen zur Frage 3 den baulichen Zustand betreffend.

ZUR FRAGE 5.1:

Ist eine Nachfolgelösung (Sanierung, Ersatzneubau) für den Mehrzweckpavillon Watt geplant?

Eine Reparatur des Pavillons ist aus Kostengründen nicht angezeigt. Zudem würden weiterhin verschiedene Bauteile Asbest enthalten. Der Weiterbetrieb der Öl-Öfen bietet ein hohes Sicherheitsrisiko. Energetisch betrachtet, schneidet der Pavillon sehr schlecht ab.

Im Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2030 ist im Jahr 2027 ein Ersatzneubau am bisherigen Standort für Fr. 2.0 Mio. vorgesehen. Mit der Abteilung Gesellschaft wurden die künftigen Nutzungsbedürfnisse besprochen. Allfällige Bedürfnisse der Abteilung Bildung zeigen sich mit Abschluss der aktuell laufenden Schulraumplanung.

Es gilt dannzumal auch aufgrund der Finanzsituation zu beurteilen, ob ein Ersatzneubau notwendig ist oder ob die beschriebenen Angebote zwischenzeitlich an neuen Standorten zweckmässig untergebracht sind. Das Ziel ist, vor allem die Ludothek an einem zentraleren Ort (z.B. Baufeld F im Masterplangebiet Bahnhof West) unterzubringen.

ZUR FRAGE 5.2:

Wenn ja, wie gestaltet sich der Zeitplan dieser Nachfolgelösung?

Sobald die Schulraumplanung vorliegt, können die Bedürfnisse abschliessend erhoben werden. Wie oben erwähnt, sind die Kosten für einen möglichen Ersatzneubau im Finanzplan im Jahr 2027 eingestellt.

ZUR FRAGE 5.3:

Wenn ja, wie gestaltet sich die Übergangslösung zur Unterbringung der vorerwähnten Angebote?

Als Übergangslösungen konnten für den Familienverein (im Gebäude an der Lindenstrasse 10b, Effretikon) und die Ludothek (im Areal Schulanlage Watt vorgesehen) Flächen gefunden werden. Die aktuelle Nutzung des Mehrzweckraums ist überschaubar und der Bedarf kann grundsätzlich durch andere Räume der Stadt abgedeckt werden. Exemplarisch genannt seien an dieser Stelle der Clubraum im Sportzentrum, die Singsäle Watt, Schlimperg und Hagen, das Hotzehuus in Illnau und die Hütteschuur in Ottikon. Zusätzliche Optionen für externe Nutzungen werden sich in der Überbauung am Stadtgarten und im geplanten Erweiterungsbau auf der Schulanlage Eselriet ergeben. Mittelfristig ist zudem im Baufeld C des Masterplangebietes Bahnhof Ost ein Quartiertreffpunkt angedacht.



BESCHLUSS

VOM 21. NOVEMBER 2024

GESCH.-NR. 2024-1992

BESCHLUSS-NR. 2024-262

Der Betrieb der bisherigen Spielgruppe wird per Ende November 2024 eingestellt. Der Familienverein wird ab Januar 2025 eine neue Spielgruppe in den Räumlichkeiten an der Lindenstrasse 10b in Effretikon eröffnen.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS HOCHBAU
BESCHLIESST:

1. Die vorstehende Antwort wird zu Händen des Stadtparlamentes verabschiedet.
2. Als zuständige Referentin für allfällige Auskünfte wird Rosmarie Quadranti, Stadträtin Ressort Hochbau, bezeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (zur Weiterleitung an das Stadtparlament)
 - b. Abteilung Hochbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 25.11.2024